



# MITTEILUNGEN

A 1010 Wien I, Stubenring 1 (Regierungsgebäude), Telefon 7 11 00 DW

Postsparkassenkonto Nr. 1600.351

September 1990

Nach der Sommerpause,

nehmen wir die Ausgabe unserer monatlichen Mitteilungen wieder auf, um Sie, liebes Mitglied und lieber Freund unseres Sportklubs, über das Vereinsleben ausführlich zu informieren. Wir hoffen, daß alle Ihre Ferienwünsche in Erfüllung gegangen sind.

.....

Auch heuer haben unsere Segler wieder einen großen Erfolg gelandet - in der Piratklasse wurde das Team

KARNER/WEGL ÖSTERR. STAATSMEISTER !  
=====

Der Vorstand und die Sektionsleitung gratulieren zu diesem großen Erfolg.



## Sektion Segeln

Österreichische Meisterschaft in der Bootsklasse Pirat am Attersee

29.7. - 2.8.1990

Mit 17 gestarteten Booten aus 5 Nationen (G, GD, CS, M, Z), davon 23 österreichische Mannschaften, fand vom 29.7. - 2.8.1990 die Internationale Österreichische Meisterschaft der Bootsklasse Pirat am/in Attersee statt.

Rosenwind mit 3-4 Bf. am Tage der Vermessung simulierte ein windbeständiges Revier. Auf einige Stunden des Wartens auf die Vermessung der Segel folgten jedoch zwei Tage der Suche nach dem Wind. Nach mehreren Ausflügen zu möglichen Startlinien, bei Auslaufbereitschaft ab 6:00, verstrichen zwei fröhliche Badetage im UYC AS. Es wurde schon die Befürchtung laut, daß es bei einer derartigen Hitze-Schönwetterlage auch zu warm für den Rosenwind wäre und es glaubte niemand mehr so recht an das Zustandekommen einer Staatsmeisterschaft.

Am 3. Tag jedoch war er da, der Windstrich über den ganzen See aus Richtung Seewalchen. Bei ca. 0,5 - 2 Bf. konnten an diesem Tage gleich 3 Wettfahrten gesegelt werden, wobei die letzte dieses Tages mit einem Vorwind-Zieleinlauf, mangels Wind, beendet werden mußte. Gestartet wurde nahe der Atterseer Bucht Richtung Seewalchen. Leicht drehende Winde ließen immer wieder auf der Kreuz das Atterseer Ufer bevorzugt erscheinen, doch alles in allem war der Weg zur Luvtonne über die Seemitte der schnellere.

Klar dominant war der regierende Europameister Uli Breuer (G) nach den ersten 3 Wettfahrten (1/1/1) gefolgt von Pretscher/Skudnigg (2/4/8) und Karner/Wegl SKH (4/7/3); mit 3 gleichmäßig guten Placierungen (6/6/6) lag auch Herbert Renner mit dem bis dahin 6. Gesamtrang gut im Rennen.

Tags darauf konnten die beiden letzten Wettfahrten bei ähnlichen Verhältnissen wie am Vortag gesegelt werden. Auch in der 4. Wettfahrt dominiert Uli Breuer und gewann vor Karner/Wegl. Renner entkommt einem Flautenloch am linken Seeufer gerade noch mit einem 8. Platz, Pretscher wurde 12.

Nachdem Uli sein eigenes Race fuhr, konnten die Österreicher nur noch um den nationalen Titel kämpfen. Vor der 5. Wettfahrt stand folgendes fest: Karner/Wegl, SKH, würden die besten Österreicher im Klassement werden, wenn Pretscher/Skudnigg im letzten Durchgang einen schlechteren als den zweiten Platz belegten. Bei bereits starken Winddrehungen auf der ersten Kreuz kam es zu einigen Turbulenzen im Feld. Lange Zeit führten Zahalka/Zahalka, SKH, dann lagen wieder einige Deutsche vorne.

Bereits auf der ersten Raumen flaute der Wind wieder ab; Karner/Wegl SKH lagen um den 40. und gaben auf, Pretscher/Skudnigg reihten sich bei Platz 30 ein, wurden aber immer schneller und konnten sogar noch einen Platz unter den ersten 10 landen.

Internationaler Österreichischer Meister wurde Uli Breuer, den zweiten Gesamtrang belegte das Team Karner/Wegl SKH-YC und wurde somit österreichischer Meister 1990 in der Piratklasse.

1. Breuer/Decker SKBUE
2. Karner/Wegl SKH
8. Hiess/Hiess SKHYC/OESV
30. Zahalka/Zahalka SKHYC
39. Reiter/Reiter SKHYC
40. Grothe/Weinreich SKHYC

.....

#### JUBILÄUMSSOMMERFEST

Als größere Feierlichkeit im Rahmen des 40-jährigen Bestehens des SKH, fand am 9. Juni 1990 das Jubiläumssommerfest des SKH-Yachtclubs statt.

Obwohl aufgrund der launigen Wettersituation die Einladung für jede Witterung ausgesprochen wurde, gab es erfreulicherweise schönes Wetter und trotz des an diesem Abend abgehaltenen WM-Fußballspieles Österreich -Italien fand das Fest großen Anklang.

Obwohl die Vorbereitungen und der Arbeitsaufwand gewaltig waren, klappte alles vorzüglich.

Bei den Klängen der von Herrn Ditschy aufgebauten Disco wurden die Gäste auf der Terrasse mit einem Aperitiv empfangen. Im Clubraum wurden anschließend namens der Sektionsleitung von Sektionsleiter Wolfgang Neidhart 55 Clubmitglieder und Ehrengäste

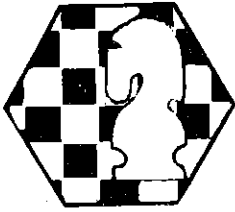
u.a. Ehrenpräsident Sekt.Chef.Dipl.Ing. Heinrich SCHMELZ und Gattin, der Obmann des SKH, ARat Leo KÖCK und Gattin, Vorstandsmitglied ARat Kurt AUST und Gattin und Sektionsleiter Kegeln Ing. Hans ZINGGL in Begleitung

begrüßt.

Anschließend brachte das von unseren Damen vorbereitete hervorragende Buffet und die ausgeschenkten Getränke, dazu die Musik, bald die richtige Stimmung. Begeistert wurde das Tanzbein geschwungen.

Auf der Terrasse sorgte unsere Jugend-Grillmannschaft für weiteres deftiges Essen.

Bis 01<sup>00</sup> Uhr hielt der Kern aus und ein wunderschönes, sehr gelungenes Fest, fand seinen Ausklang.



## Sektion Schach

### Clubmeisterschaft

Die Clubmeisterschaft 1990 wurde mit folgenden Partien festgesetzt:

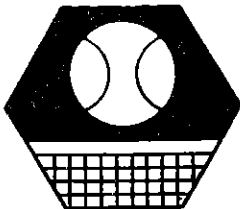
Salomounek	-	Schnürer	=	0 : 1
Kunschek	-	Ouder	=	1 : 0
Reiter	-	Kunschek	=	0 : 1
Ouder	-	Strommer	=	0 : 1
Strommer	-	Pirker	=	0 : 1
Ouder	-	Winkler	=	$\frac{1}{2}$ : $\frac{1}{2}$
Winkler	-	Schnürer	=	1 : 0
Salomounek	-	Strommer	=	0 : 1
Winkler	-	Strommer	=	$\frac{1}{2}$ : $\frac{1}{2}$
Ouder	-	Salomounek	=	0 : 1

Es führt Kunschek ( 6 aus 7 ) vor Schnürer ( 4 aus 5 ).

### Blitzmeisterschaft

3. Runde am 18.7.1990: Kunschek (3) vor Pirker ( $2\frac{1}{2}$ ), Winkler und Salomounek (je 2) sowie Strommer ( $\frac{1}{2}$ ).

Es führt Kunschek (11) mit großem Vorsprung vor Winkler (5) sowie Pirker und Strommer (je  $4\frac{1}{2}$ ).



## Sektion Tennis

### Vergleichskampf SKH - TC Shell:

Heuer war der SKH "Gastgeber" auf der wunderschönen Sport- und Freizeitanlage der Fa. Shell in Wien 21., Leopoldauer Straße. Am Samstag, dem 30. Juni 1990, fand bei wunderbarem Sommerwetter bereits zum sechsten Mal die sportliche Auseinandersetzung zwischen den Tennisspielern des SKH und jenen des TC Shell statt. Unsere Spieler gingen besonders ambitioniert in die einzelnen Kämpfe, da wir heuer das 40 Jahr-Jubiläum unseres Bestehens feiern konnten. Die Wettkämpfe brachten bei allen Spielern - je nach Alter und Können - prächtigen Tennissport. Die Athleten kämpften mit letztem Einsatz um jeden einzelnen Punkt. Die Spieler des SKH wollten ihre ausgezeichnete Serie aufrechterhalten (zur Erinnerung sei darauf hingewiesen, daß noch kein einziger Vergleichskampf verloren ging), der TC Shell wollte endlich auch einmal gewinnen. Mit dem im allgemeinen besseren

Tenniskönnen und mit etwas mehr Spielglück konnte unser Team mit dem Gesamtergebnis von 28 : 18 gewinnen. Wenngleich dieses Ergebnis scheinbar eine Überlegenheit unserer Mannschaften ausdrückt, war diese dem Spielverlauf nach überhaupt nicht gegeben. Erst die Damen- und Herren-Doppel, welche noch spät abends unter heftigster Anteilnahme der Zuschauer gespielt wurden, brachten letztlich die entscheidenden Punkte für unsere Teams. Zur allgemeinen Orientierung sollen noch die Ergebnisse der einzelnen Bewerbe bekanntgegeben werden:

Dameneinzel:

SKH : TC Shell                    7 : 2

Herreneinzel:

SKH : TC Shell                    10 : 10

Damendoppel:

SKH : TC Shell                    3 : 2

Herrendoppel:

SKH : TC Shell                    8 : 4

Aber nicht nur die Tennisspieler kamen diesmal voll auf ihre Rechnung. Die herrliche Freizeitanlage mit dem Swimmingpool sowie der Sportplatz standen uns zur Verfügung. Viele benützten die Gelegenheit zu einem "entspannenden" Schwimmen nach dem harten Tennisspiel - einige übten sich im Golfspielen. Sehr maßgeblich zum guten Gelingen der Veranstaltung trugen vor allem die Damen des SKH bei, die uns mit herrlichen Mehlspeisen versorgten. Besonderer Dank soll jedoch der Fam. Boldt sowie Ernst Stieber ausgesprochen werden, die unermüdlich in der Küche schufteten und um unser leibliches Wohl bemüht waren.

Die Abschlußfeier am Abend war der Höhepunkt dieser Veranstaltung. Zum ersten Mal wohnte der neue Präsident des SKH, Min.Rat Mag. HEROLD mit seiner Gattin der Veranstaltung bei. Sektionsleiter Glas und der Mannschaftsführer des TC Shell, Ing. Wagner, tauschten schöne Pokale aus. Dir. Held von der Fa. Shell zog in launigen Worten ein Resümee der gelungenen Veranstaltung und lud den SKH für 1991 zu einem weiteren Vergleichskampf auf die Anlage des TC Shell ein. Den Spielerinnen und Spielern des SKH wurde seitens der Fa. Shell eine Erinnerungskassette überreicht. Prof. L. Barky ließ es sich nicht nehmen, eine Kostprobe seines Könnens zu geben und trug mit unnachahmlicher Eleganz einige Violinstücke - auch aus seiner ungarischen Heimat - vor. Langanhaltender Applaus belohnte den Künstler, der sich in der nur ihm eigenen Weise dafür bedankte. Lange nach Mitternacht brachen die letzten Gäste auf.

Wiener Tennismeisterschaft

Die letzten im Juni 1990 gespielten Meisterschaftsrunden brachten leider einen Einbruch unserer sonst so erfolgreichen Mannschaften. Die Sektionsleitung hofft, daß die beiden noch zu spielenden Meisterschaftsrunden im September 1990 Erfolge für unsere Mann-

schaften bringen werden, ansonst der einen oder anderen Mannschaft der Abstieg in die nächst tiefere Klasse droht.

Nun die Ergebnisse im einzelnen:

Herren:

Floridsdorfer TV 1985	: SKH II	5 : 4
SKH Sen. II	: HTV	5 : 0 (gew.durch wo)
TC Marco Polo	: SKH Sen.I b	5 : 1

Damen:

Alt Erlaaer TC	: SKH Sen.	4 : 2
SKH Mädchen	: TV Equipe 22	1 : 3

SKH im Kamptal und in der Wachau!

Eine SKH-Mannschaft (Beamtenteam des BM.f.w.A) verbrachte das Wochenende 14. und 15. Juli im Kamptal, bzw. in der Wachau und trat zu einem Vergleichskampf gegen den TC ETS DORF an.

Nach sehr ausgeglichenen Spielen gab es einen 6:4 Erfolg unserer Mannschaft, wobei Antonicek, Litschauer, Kristinus, Glas und die Doppel Antonicek/Kristinus und Litschauer/Glas für die SKH-Siege sorgten. Erstmals für die Sektion Tennis im Einsatz auch unser neuer Präsident Mag. Hans HEROLD, welcher sowohl im Einzel wie auch im Doppel eine ausgezeichnete Leistung bot.

Herzlichen Dank an die Gastgeber, die uns bei Traumwetter - nach dem Superwetter beim Shell-Turnier hatten wir wieder Wetterglück - mit Grillspeisen, ausgezeichneten Mehlspeisen, Faßbier usw. vorzüglich versorgten.

Das Bankett mit Pokalübergabe an den "Boss" des TC Etsdorf, Hr. Mag. Moser fand am Abend in der vielfach bekannten Keller-gasse in einem wunderschönen Kellerstüberl statt, welches einem Spieler der do. Mannschaft gehört. Bei einigen Gläsern Wein wurden neue Sportfreundschaften geschlossen und ein Retourmatch im Jahr 1991 beschlossen. Nach einer herrlichen Fahrt am Sonntag durch die Wachau endete unser kleiner Ausflug im Wallfahrtsort Maria Taferl. Beim "schönsten Pool" im Hotel Krone, mit Blick auf die Wachau, konnten wir noch einen sehr schönen Tag verbringen.

.....

Klubmeisterschaft 1990:

Im heurigen Jubiläumsjahr veranstaltet die Sektion Tennis in der Zeit vom 5. bis 7. Oktober 1990 ein Turnier (bei Schlecht-wetter wird das Turnier vom 12. bis 14. Oktober 1990 fortge-setzt), das der Ermittlung der Klubmeister in nachstehenden Be-werben dienen soll:

Damen - Einzel  
Herren - Einzel  
Mixed - Doppel

Gespielt wird auf Plätzen der Tennisanlage Arsenal, wobei als Turnierbeginn Freitag, der 5. Oktober 1990, 14.00 Uhr vorgesehen ist. In den Umkleidekabinen des SKH der Tennisanlage Arsenal wurden Anmelde Listen ausgehängt, aus denen auch die weiteren Einzelheiten für die Bewerbe zu entnehmen sind. Mit der Leitung des Turnieres wurde Fritz Stefan betraut. Die Sektionsleitung hofft, daß möglichst viele Mitglieder ihre Meldungen für das Turnier abgeben werden.



## Sektion Sportgymnastik

Ein

" Herzliches Willkommen "

nach der Sommerpause!

Seit 5. September wird wieder emsig geturnt, damit unsere müden Gebeine und erlaschten Muskeln wieder für den kommenden Winter trainiert werden.

Nach einer erfolgreichen Saison trafen sich unsere fleißigen Turner am 20.6.1990 zu einem Grillfest auf der Donauinsel. Dank der braven Teilnahme an den vielen Gymnastikstunden im Turnsaal war uns der Wettergott gut gesinnt und wir hatten einen wunderschönen Sommerabend.

Obwohl einige schon auf Urlaubsreisen waren, kamen doch sehr viele und es war ein nettes Zusammentreffen bei gegrillten Würsteln und Koteletts mit reichhaltigem Salatbuffet. Durch die Bereitschaft der Teilnehmer, daß jeder etwas mitbrachte, wurde es für die Organisation keine große Plage. Die Stunden vergingen wie im Fluge und der Abend fand bei alten Songs mit Gitarrenbegleitung einen romantischen Ausklang.

Aufgrund des großen Andranges zu unserer Gymnastik, versuchte die Sektionsleitung einen zweiten Termin in der Turnhalle zu bekommen. Für die heurige Saison ist es uns leider noch nicht gelungen, aber wir geben nicht auf und hoffen, daß für die Saison 91/92 ein für unsere Kolleginnen und Kollegen günstiger Termin frei wird.

Wie viele Mitglieder aus einer Aussendung im Juli bereits erfahren haben, gibt es mit Beginn der heurigen Saison einige Änderungen im Bereich der Organisation:

- Der Mitgliedsbeitrag ist mittels Zahlschein zu bezahlen, welcher bei Koll.Partl im Regierungsgebäude, Stubenring 1, 6. Stock, Zimmer 90, oder an den Kurstagen im September erhältlich ist.
- Um unangenehme Kontrollen zu vermeiden, werden ab Oktober 1990, bei Vorlage der Zahlungsbestätigung, Bons in Form von 10er-Blöcken zu einem Unkostenbeitrag von öS 25,-- ausgegeben, wobei jeweils ein Bon am Beginn jeder Gymnastikstunde im Turnsaal in eine Dose geworfen wird.
- Die Bons sind ebenfalls bei Koll. Partl erhältlich und sind ab diesem Zeitpunkt unbedingt mitzubringen, da sonst eine Teilnahme an der Gymnastik nicht möglich ist.

Die Sektionsleitung meint, letztendlich alle Mitglieder in Verwirrung gebracht zu haben, hofft aber trotzdem auf reges Interesse unter dem Motto "same time, same station".

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Fr. Koll. Susi Partl zur Verfügung (Tel.711-00/5242).



## Sektion Sportkegeln

Mit zwei neuen Spielern wird der SKH die diesjährige Meisterschaft bestreiten können: Munir AL TILLAWI, ein hoffnungsvoller Junioren-Spieler und Christian BRUCKNER. Aus der Familie PELZBAUER konnte nun auch Sohn Harald als Spieler aufgenommen werden.

Einziger Zugang beim Damenteam ist Elfriede ZEMANN.

Wir erhoffen uns von diesen neuen Mitgliedern eine Verstärkung für den Verein und wünschen ihnen einen guten Start.

Der ursprünglich vorgesehene neue Spielmodus in der Bundesliga, der vielleicht durch die Medien bekannt ist, tritt in der kommenden Meisterschaft noch nicht in Kraft.

Wie auch das Jahr zuvor, nahm der SKH auch heuer am "Peter Blasnig-Gedenkturnier" in Bodensdorf (Kärnten) teil. In der Einzelwertung scheint Christian KOZAK mit 819 Kegeln am neunten Platz auf. In der Mannschafts-Wertung blieben wir auf der sehr schwer zu spielenden Bahn mit einem Schnitt von 389 Kegeln hinter unseren Leistungen des Vorjahrs und belegten den achten Platz. Mitte August wird ebendort ein "Ehepaar-Bewerb" vom SKH durch Uschi und Roland PELZ beschickt.



## Sektion 2.

Nach Beendigung der Meisterschaft 1989/90 wurde unsere Kampfmannschaft zu zwei Turnieren eingeladen. Beim sogenannten "Bierturnier 1990," das von BSC Schwechat alljährlich veranstaltet wird, erreichte unsere Mannschaft mit 2.381 Punkten den 5. Platz. KÖCK erzielte mit 422 Punkten die beste Leistung unseres Teams. Sieger dieses Turniers wurde der Veranstalter.

Aus Anlaß des 25-jährigen Bestandes veranstaltete der KSK. Pottendorf/Wimpassing ein Jubiläumsturnier, zu dem auch wir eingeladen waren. Dieses Turnier, an dem insgesamt 20 Mannschaften teilnahmen, brachte uns einen sensationellen Erfolg: Wir konnten dieses Turnier siegreich beenden und verwiesen den Jubilar mit der minimalen Differenz von 3 Punkten auf den 2. Platz. Unsere Mannschaft siegte mit 2.421 Punkten (Schnitt 403.3) vor dem Veranstalter, der 2.418 Punkte (Schnitt 403.0) erreichte.

Die Leistungen unserer siegreichen Sechs:

NEPP 426, KLEBER 413, HITT 402, HÜBSCH 399, KÖCK 397 und SOLOMKA 384 Punkte.

NEPP erreichte überdies in der Einzelwertung den hervorragenden 3. Platz, wobei ihm bei Kegelgleichheit mit WEISS (Gemeinde Wr. Neustadt) das nur um einen Punkt schlechtere Abräumergebnis um den 2. Platz gebracht hatte.

Sieger der Einzelwertung wurde SOYKO (Mattersburg) mit 435 Punkten.

Mit diesem Turniersieg konnte die vergangene Saison überaus erfolgreich abgeschlossen werden.

---

Verleger und Eigentümer: Sportklub Handelsministerium (Wien 1., Stubenring 1) Herausgeber und Verantwortlicher: Heinz WINKLER. Hergestellt im eigenen Vervielfältigungsverfahren. Redaktionsschluß am 15. jeden Monates.